

Ratt baut Pharma-Schiene aus

Durch 49-Prozent-Beteiligung an Familienunternehmen Eberle Druck in Wien

ERICH ORTNER
erich.ortner@vn.vol.at

Dornbirn, Wien (VN) Das größte Beteiligungs-Investment der Firmengeschichte, das betraglich auch in den letzten Jahren getätigte Akquisitionen übersteigt, ist der Dornbirner Druck- und Verpackungsspezialist Ratt GmbH mit einer 49-Prozent-Beteiligung an der Eberle Druck GmbH in Wien eingegangen. Der Schulterschluss eröffnet Ratt vor allem im Pharmabereich neue Umsatz- und Ertragschancen.

Erfolg bestimmt Preis

Die Frage nach dem Preis für den 49-Prozent-Anteil konnte Firmenchef Stephan Ratt ges-

tern noch nicht beantworten. „Dies deshalb, weil sich der eigentliche Kaufpreis zu einem späteren Zeitpunkt auf der Grundlage jenes gemeinsamen Erfolges errechnet, den zu erzielen wir fest entschlossen sind. Auch der späteren

„

Gescheiter war, uns an einem Hauptkonkurrenten zu beteiligen, statt gegen ihn aufzurüsten.



STEPHAN RATT

„Aufstockung unseres Anteils steht zumindest vertraglich nichts im Weg, wiewohl unser Vertragspartner selbst erst um die 40 ist und noch viel vorhat“, so Stephan Ratt.

Die Eberle Druck GmbH ist wie gesagt ein auf Pharma spezialisiertes Familienunternehmen, mit den Kernkom-

petenzen Faltkartonproduktion im UV-Rollendruck mit Inlinestanze sowie Beipackzettelproduktion im UV-Rollenoffset. „Eberle beherrscht damit eine Technologie, die wir noch nicht im Haus haben, über deren Anschaffung wir aber spätestens 2006 entscheiden hätten müssen. Mit der Beteiligung ersparen wir uns eine hohe Eigeninvestition in Dornbirn“, schilderte Ratt einen Hauptnutzen des Engagements. Neben der Erschließung neuer und der umfassenderen Bedienung bestehender Pharma-Kunden sei der zweite große Vorteil für sein Haus, in Dornbirn im Faltschachtelbereich große Kapazitäten freischaufeln zu können. „Wir können uns hier also noch stärker für Mittel- und Großauflagen rüsten, während Wien bei den Kleinauflagen die Marktführerschaft erobern, teils weiter ausbauen kann“, veranschau-



70.000 Einheiten je Stunde: Klebemaschine bei Ratt Dornbirn.

(Foto: Ratt)

lichte Stephan Ratt, der sich mit Bruder Matthias die Geschäftsführung teilt, die win-win-Situation.

Sogar mehr Jobs

Während Akquisitionen und Fusionen für gewöhnlich den Personalabbau zur „Begleitmusik“ haben, gilt für den jüngsten Ratt-Coup auch dieser „Automatismus“ nicht. „Wir haben, vor allem für Verkauf und Qualitätskontrolle, vorausschauend fünf neue Mitarbeiter eingestellt“, berichtete Ratt.

Die Partner

	Ratt GmbH	Eberle GmbH
• Umsatz	15 Mill. Euro	5 Mill. Euro
• Exportanteil	50 %	10 %
• Geschäftsfelder	Pharma, Lebensmittel, Kosmetik, Industrie	Pharma, Wertpapiere, sonstige
• Mitarbeiter	106	50
• Standorte	Dornbirn, Schweiz, Wien	Wien
• Druckkapazität	300 Mill. Karton, 100 Mill. BP	200 Mill. BP, 100 Mill. Karton